

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 49 (2002)

**Heft:** 4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Das prächtige «Bernere Fenster» stammt aus dem 15. Jahrhundert.



ZSO-Chef Urs Hänni und Dienstchef KGS Jürg Keller erläutern vor den Medien die zu demonstrierenden Arbeiten.



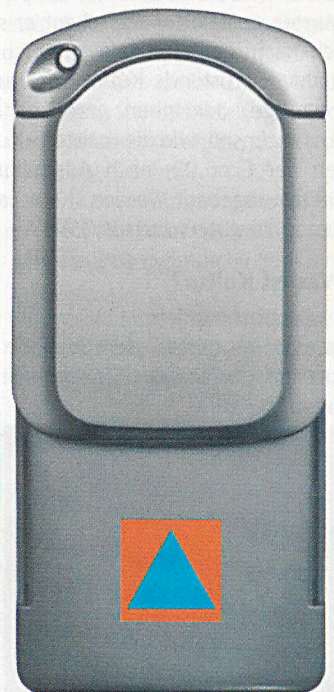
FOTOS: H. J. WÜNGER

des Zivilschutzes – wurde so der Bevölkerung näher gebracht. Als Formation gelangte der KGSD bisher nur an Wiederholungskursen zum Einsatz. Das spezialisierte Fachwissen kam jedoch im Januar 1997 zum Tragen, als in der Berner Junkerngasse ein Grossbrand ausgebrochen war. Trotz grosser Substanzverluste konnten zahlreiche schützenswerte Kulturgüter nach dem Brand und den damit einher-

gehenden grossen Löschwasserschäden restauriert und anschliessend wieder am alten Standort eingebaut werden. Der KGSD verfügt über Nothilfepersonal, das von der Feuerwehr aufgebildet wird, wenn Schutzobjekte betroffen sind. Damit ist ein frühzeitiges Eingreifen des KGSD gewährleistet, was die Rettung und Erhaltung von Kulturgütern in der Folge solcher Ereignisse überhaupt erst ermöglicht. □

## Licht ins Dunkel

bringt die schöne silberfarbene Taschenlampe des Zivilschutzes. Ein praktisches und nützliches Geschenk für jede und jeden! Den Schutzdeckel nach unten schieben: Licht an. Den Schutzdeckel nach oben schieben: Licht aus. Schnell, präzise, einfach. Und – gut sichtbar in der Gehäusemitte – das Logo des Zivilschutzes. Im attraktiven Preis sind 2 Batterien AAA 1,5 Volt inbegriffen. Verpackt in Kartonschachtel.



**Fr. 6.50** + MwSt.

**Bestelladresse:**

**Schweizerischer  
Zivilschutzverband  
Postfach 8272  
3001 Bern  
Telefon 031 381 65 81  
Fax 031 382 21 02**